

Friedrich Jakob (Fritz) Hepner

Geboren am 9.2.1890 in Breslau

Gestorben am 17.9.1970 in Salzburg

Eltern: Wilhelm Hepner (Großkaufmann) und Rosa(lie Viktoria) Reisner

Kindheit und Ausbildung

- 1900-1906 Besuch des Johannes-Gymnasiums in Breslau bis zur Obersekunda-Reife
- 1906/07 Volontariat in einer Übersee-Reederei
- 1907/08 Arbeit in einem Kolonialwaren-Großhandel
- 1908-1911 Besuch der Oberstufe des Leibniz-Gymnasiums in Berlin
- 1910 21.10.: Austritt aus der jüdischen Glaubensgemeinschaft
- 1911 20.9.: Abitur

Studium und Kriegsdienst

- 1911 Wintersemester 1911/12: Studienbeginn in München, nach freiwilliger Meldung zum Kriegsdienst
- 1914 Wintersemester 1914/15: in Heidelberg zum Heeresdienst beurlaubt
- 1915 Anfang des Jahres: verletzungsbedingt nach München zur Arbeit an seiner Dissertation beurlaubt
- 1916 Mai: nach Münster beurlaubt zur Ablegung seines Doktorexamens
- 1918 2.4.: Promotion zum Dr. phil. an der Philosophischen und Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Münster (im zweiten Anlauf)

Familiengründung und Publikationen

- 1918 28.12.: Umzug von Berlin-Grünwald nach München, Reitmorstr. 30/II
- 1919 21.6.: Eheschließung mit der Tochter des Heidelberger Archäologen Friedrich von Duhn, Maria Elisabeth, in München. Als Beruf gibt er an: Beauftragter des Demobilisierungs-Ministeriums, Kaufmann
- 1918/20 Publikation zweier Monographien
- 1920 18.1.: Geburt der Tochter Eva Maria
22.6.: Suizid des Vaters wegen hoher Vermögensverluste
- 1921 4.4.: Geburt der Tochter Beatrix Anna

- 1924 22.7.: Geburt des Sohnes Christian Helmut
 23.10.: Umzug der Familie nach Potsdam (Wohnsitz zumindest bis Ende Februar 1952)
- 1925 Tätigkeit im Reichsaußenministerium
 später: Tätigkeit im Reichsarchiv Berlin, zugleich Inhaber einer Fotofirma, Neuentwicklung von Fotoapparaten

Emigration nach England

- 1934 Emigration nach England, ohne Ehefrau und die drei Kinder
- 1939 24.6.: Ausbürgerung durch Erlass des Reichsinnenministeriums
- 1940 8.3.: Aberkennung der Doktorwürde durch die Philosophische und Naturwissenschaftliche Fakultät der Universität Münster
- 1949 17.-20.10.: Aufenthalt in Speyer beim 3. Internationalen Historikertreffen (als Professor für Kommunikationsgeschichte am Londoner Anthropologischen Institut, wohnhaft: 22 A Belsize Grove, London NW 3)

Rückkehr nach Deutschland

- 1951 15.4.-1.8.: wohnhaft in Heidelberg, Werrgasse 7 bzw. Bergstr. 82
- 1952 26.2.: Scheidung der ersten Ehe vor dem Amtsgericht Potsdam
 2.3.: Abmeldung aus Heidelberg nach Freiburg, Übersiedlung nach Emmendingen
 17.4.: Zweite Ehe mit Erika Klementine Pollmann aus Dülken (* 1923)
- 1953 Geburt eines Sohnes in Emmendingen
 1.8.: Übersiedlung nach Freiburg
- 1958 Geburt eines zweiten Kindes in Freiburg
 18.12.: Übersiedlung der gesamten Familie nach Heming, Post Mattsee, Kreis Salzburg, Österreich